Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VON Heute

nämlich kurzsichtig und da passiert ihr manchmal ein Malheur mit dem Salat. Kurz und gut, sie erklärt mir: «Weisch, mini Chind sueched immer d'Blattlüüs im Salat und drum tuene-n-ich Peterli dri ... wenn's nämli einewäg en Hufe grüeni Pünkt drin hät, so verleidet 'ne 's Sueche scho!» Helen

Warum die Lehrer viel Ferien haben müssen!

Unsere Lehrerin gibt sich alle erdenkliche Mühe, einem armen, aber etwas dummen Burschen das Rechnen beizubringen. Sie frägt: «Also, Hansli, was ischt eis und eis?» Keine Antwort. «Also, lueg emal, da isch ein Finger und da na eine, wie viel git das zäme?» Immer noch keine Antwort. Da bringt sie's auf eine andere Art. «Agno, Hansli, din Vater chauft hüt en Hund, und morn namal eine, wie viel git das zäme?» Hansli, entrüstet: «Mir händ nüt vorigs, meined Sie, min Vater chauft dänn na Hünd?» (Wenn ich solches höre, begreife ich, daß die Lehrer viel Ferien haben müssen.) Vino

(... aber, aber — viel Ferie! Hät denn je scho emol öpper gseit, d'Lehrer hebed v i e l Ferie?!

Der Setzer.)

Folgen der Abwertung

Das sechsjährige Hanneli und der vierjährige Werner schauen aufmerksam zu, wie die Mutter den Kinderwagen gründlich reinigt, einbalsamiert und in eine entfernte Ecke verstaut.

Erstaunt fragt Hanneli: «Jä, Muetti, wänd mer e keis chlis Chind me?» — Worauf der kleine Werner prompt einwendet: «Nenei, die händ jetzt au ufgschlage!» H. R. W.



Nach der Wahl

«Was — Du wotscht volkstümlich werde? Wie fangsch dänn Du das a?!»

«Nüt eifacher: ich flueche über d'Bahntaxe, über d'Poschttaxe, über Telephontaxe, über d'Schtüre und über d'Behörde!»



das seit über 25 Jahren bewährte
Frauenschutz-Präparat
Von Aerzten begutachtet.
Vollständige Packung Fr. **5.50**
Ergänzungstube Fr. **5.—**
Erhältlich in allen Apotheken.
Aufklärenden Prospekt erhalten Sie kostenlos in Ihrer Apotheke
Patentex-Vertrieb, Zürich 8, Dufourstr. 176



Vosseler's Haarwasser
gegen Schuppen und **Haarausfall enttäuscht nicht.**
Große Flasche Fr. 5.—
Kleine Flasche Fr. 3.—
in allen einschlägigen Geschäften od. durch Fabrikant **Vosseler,** Laboratorium 9, **Olten I,** Postfach 30250.
Es werden in jedem Orte Ablagen gesucht, sehr lohnender Verdienst.

Nach des Tages Last
müssen Körper und Geist ausruhen und es muss für eine Auffrischung gesorgt werden. Versuchen Sie es einmal mit **Eisen-Cognac Golliez,** einem seit 40 Jahren bekannten und geschätzten blutbildenden Präparat. Alle Apotheken geben Flaschen zu Fr. 4.— und Fr. 8.— ab. Wo nicht erhältlich, direkter Frankoversand durch die Herstellerin **Apotheke Golliez in Murten.**



das beste Kopfwehpulver, auch gegen klimatisch bedingtem Unwohlsein. Die bequeme Taschenpackung 65 Rappen ist in allen Apotheken erhältlich. Muster durch die St. Leonhardsapotheke St.Gallen. Packungen zu Fr. 1.- u. 2.-.

MALEX

TRINKT NAROK REIN

NAROK

Ein längst verstorbener Redaktor der Neuen Zürcher Zeitung saß mit seinem Freund beim Jaß mit Wein und Bier; — letzterer mußte öfters hinausgehen und wurde dann vom Redaktor nach dem Grund seines häufigen Verschwindens gefragt, worauf er folgende Antwort erhielt: «Ich habe es halt nicht so gut wie Du, ich kann meinen Seich nicht drucken lassen.»

Narok AG., Schmidhof, Zürich
Telephon 73.260

KAFFEE